



Sozialdemokratische Partei

Region Bern-Nord / Oberaargau

Parteitag Oktober 2006 in Bätterkinden – Sieben Kandidierende für die Nationalratswahlen 2007

In Bätterkinden haben sich am Dienstagabend fünf Frauen und zwei Männer den

35 Delegierten vorgestellt und ihre Motivation für eine Nationalratskandidatur dargelegt. Erstmals galt es für die Region, unter den Nominierten eine Gewichtung vorzunehmen. Als Spitzenkandidierende wurden nominiert: Annemarie Burkhalter-Reusser, Grossrätin, Bätterkinden und Markus Meyer, Grossrat, Roggwil. Für Nadine Masshardt, Grossrätin, Langenthal wird die JUSO einen der beiden ihr zustehenden Plätze an der Listenspitze beantragen. Die weiteren Nominierten sind: Priska Grütter, Studentin, JUSO, Roggwil; Aysel Güler, Stadträtin, Langenthal; Björn Mosler, Student, JUSO, Herzogenbuchsee; Annette Wisler Albrecht, a. Grossrätin, Burgdorf. Die Nominierungen erfolgten zuhause des kantonalen Parteitags vom 24. Februar 2007.

Mit einer starken und vielfältigen Vertretung will die Region (Ämter Aarwangen, Burgdorf, Fraubrunnen, Wangen) dazu beitragen, dass die SP Kanton Bern ihre acht Nationalratsmandate bei den Wahlen vom Herbst 2007 verteidigen kann. Dass unter den sieben Kandidierenden drei Mitglieder der JUSO BNO angehören, ist ein starkes Zeichen, dass SP-Politik auch junge Menschen anspricht und animiert, an der Gestaltung ihrer und unserer Zukunft mit zu gestalten.

Die SP-Kantonalpräsidentin Irène Marti Anliker forderte in ihrer engagierten politischen Standortbestimmung die frisch Nominierten und die Vertreterinnen und Vertreter der Sektionen auf, sich und der Partei ein prägnantes Profil zu geben, damit die SP im nächsten Herbst zur stärksten Partei des Kantons Bern wird.